

15. Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften der Masters in Essen 2025



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Lena Roth, Lisa Roth, Romina Kopp, Andrea Borsutzki

Vom 28. bis zum 30. November fanden die 15. Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften der Masters im Sportbad Thumfeld in Essen statt. Mehr als 1.100 Masters zog es zum Jahresabschluss für gemeinsame 3.597 Einzel- und Staffelstarts zu diesem großen Event und auch mehrere Deutsche

Rekorde sowie Europarekorde wurden geknackt. Von der SG Schramberg starteten Romina Kopp und Andrea Borsutzki zusammen mit Lisa und Lena Roth vom TSV Rottweil.

Romina Kopp (AK30) gewann Bronze über 50m Schmetterling (30,92s) sowie über 50m Brust (35,48s). Über 50m Freistil (28,34s) verpasste sie nur ganz knapp das Podest und über 100m Lagen und 50m Rücken gelangen ihr weitere Top-Ten-Plätze. Im Gesamtergebnis des kleinen Mehrkampfes, welcher sich aus den vier 50m-Strecken und den 100m Lagen zusammensetzt, durfte sie sich ebenfalls die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Lisa Roth startete in der AK25 ebenfalls über den kleinen Mehrkampf, bei welchem sie mit Platz 7 einen Top-Ten-Platz erzielen konnte. Zudem ging sie über 100m Brust (1:21,45min) an den Start, wobei sie nur knapp über ihrer Bestmarke blieb und Platz 8 belegte. Über 50m Freistil (29,96s) konnte sie das erste Mal die 30-Sekunden-Hürde überwinden.

Die vier Mädels starteten unter der Startgemeinschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg außerdem über die 4x50m Freistil sowie die 4x50m Lagen in der AK100+, wobei sie jeweils bei starker Konkurrenz einen guten 5. Platz belegten.